

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN
PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

An:	Claudia Schmidt 27. DEZ. 2004 CT IPS AM Mch P <i>[Signature]</i> rec. DEC 22 2004 IP time limit 17.5.05
28. DEZ. 2004	

PCT

MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERSENDUNG DES INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNGSBERICHTS

(Regel 71.1 PCT)

Absendedatum (TagMonatJahr)	17.12.2004
--------------------------------	------------

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 2002P18562WO	WICHTIGE MITTEILUNG	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/04032	Internationales Anmeldedatum (TagMonatJahr) 08.12.2003	Prioritätsdatum (TagMonatJahr) 17.01.2003
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT ET AL.		

1. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß ihm die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde hiermit den zu der internationalen Anmeldung erstellten internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen, übermittelt.
2. Eine Kopie des Berichts wird - gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen - dem Internationalen Büro zur Weiterleitung an alle ausgewählten Ämter übermittelt.
3. Auf Wunsch eines ausgewählten Amtes wird das Internationale Büro eine Übersetzung des Berichts (jedoch nicht der Anlagen) ins Englische anfertigen und diesem Amt übermitteln.
4. **ERINNERUNG**

Zum Eintritt in die nationale Phase hat der Anmelder vor jedem ausgewählten Amt innerhalb von 30 Monaten ab dem Prioritätsdatum (oder in manchen Ämtern noch später) bestimmte Handlungen (Einreichung von Übersetzungen und Entrichtung nationaler Gebühren) vorzunehmen (Artikel 39 (1)) (siehe auch die durch das Internationale Büro im Formblatt PCT/IB/301 übermittelte Information).

Ist einem ausgewählten Amt eine Übersetzung der internationalen Anmeldung zu übermitteln, so muß diese Übersetzung auch Übersetzungen aller Anlagen zum internationalen vorläufigen Prüfungsbericht enthalten. Es ist Aufgabe des Anmelders, solche Übersetzungen anzufertigen und den betroffenen ausgewählten Ämtern direkt zuzuleiten.

Weitere Einzelheiten zu den maßgebenden Fristen und Erfordernissen der ausgewählten Ämter sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

Der Anmelder wird auf Artikel 33(5) hingewiesen, in welchem erklärt wird, daß die Kriterien für Neuheit, erforderliche Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit, die im Artikel 33(2) bis (4) beschrieben werden, nur für die internationale vorläufige Prüfung Bedeutung haben, und daß "jeder Vertragsstaat (...) für die Entscheidung über die Patentfähigkeit der beanspruchten Erfindung in diesem Staat zusätzliche oder abweichende Merkmale aufstellen" kann (siehe auch Artikel 27(5)). Solche zusätzlichen Merkmale können z.B. Ausnahmen von der Patentierbarkeit, Erfordernisse für die Offenbarung der Erfindung sowie Klarheit und Stützung der Ansprüche betreffen.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter Viegas da Cruz, I Tel. +31 70 340-1923
---	---



**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM
GEBIET DES PATENTWESENS**

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT
(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 2002P18562WO	WEITERES VORGEHEN	siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/PEA/416)
Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/04032	Internationales Anmelde datum (Tag/Monat/Jahr) 08.12.2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 17.01.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK A61B6/03		
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT ET AL.		

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.

2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
 Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt 5 Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I Grundlage des Bescheids
- II Priorität
- III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erforderliche Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erforderlichen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 01.06.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 17.12.2004
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter Manschot, J Tel. +31 70 340-4451



**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
PRÜFUNGSBERICHT**

Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/04032

I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):

Beschreibung, Seiten

1-19 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-16 eingegangen am 27.09.2004 mit Schreiben vom 23.09.2004

Zeichnungen, Blätter

1/4-4/4 in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- Beschreibung, Seiten:
- Ansprüche, Nr.:
- Zeichnungen, Blatt:

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
PRÜFUNGSBERICHT**

Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/04032

5. Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

- | | |
|--------------------------------|---------------------|
| 1. Feststellung
Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 1-16 |
| | Nein: Ansprüche |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche 1-16 |
| | Nein: Ansprüche |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-16 |
| | Nein: Ansprüche: |

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

1. Vorliegende Erfindung betrifft ein Tomographie-Gerät und ein Betriebsverfahren dafür und insbesondere betrifft ein Tomographie-Gerät im Dauerbetrieb. Ein solches Gerät ist aus Dokument D: US5093850 (Spalte 8, Zeilen 8-28) bekannt.

Die vorliegende Erfindung unterscheidet sich vom Stand der Technik, dadurch daß die Drehfrequenz in Abhängigkeit der Untersuchung (Herz, Bauch) unterschiedlich eingestellt wird und daß eine voreingestellte Ruhedrehfrequenz eingestellt wird.

Obwohl es an sich bekannt ist unterschiedliche Drehfrequenzen für bewegende und statische Organen zu verwenden (siehe z.B. EP-0024325: Seite 1, Zeile 22 bis Seite 2, Zeile 17), gibt es im Stand der Technik kein Hinweis um eine Ruhefrequenz für ein Gerät in Dauerbetrieb einzustellen so wie definiert in den vorliegenden unabhängigen Ansprüche. Dies hat den Vorteil, daß die Untersuchungszeiten verkürzt werden indem Zeiten zum Abbremsen und Anfahren der Abtasteinheit nicht mehr benötigt werden, wobei auch die Belastung für die rotierende Komponenten verringert werden.

Daher erfüllt der Gegenstand der Ansprüche 1 und 11 (und von den abhängigen Ansprüchen) die Erfordernissen des Artikels 33 (2-4) PCT.

Die Beschreibung ist jedoch nicht an den Ansprüche angepaßt (insbesondere Seiten 4 und 5).

10/542497

JC20 Rec'd PCT/PTO 15 JUL 2005

20

Patentansprüche

1. Verfahren zum Betrieb eines Tomographie-Geräts, welches eine um eine Systemachse (Z) rotierbare Abtasteinheit (1),
5 eine Lagerungsvorrichtung (9) für ein Untersuchungsobjekt und eine Steuereinrichtung (18) zur Ansteuerung der Abtasteinheit (1) aufweist, wobei die Rotation der Abtasteinheit (1) vom Beginn der Untersuchung eines ersten Untersuchungsobjekts (U1) bis zum Ende der Untersuchung eines zweiten Untersu-
10 chungsobjekts (U2) nicht unterbrochen wird
dadurch gekennzeichnet, dass die Drehfrequenz (f_{Rot}) der Abtasteinheit (1) in Abhängigkeit von der Art der gewünschten Untersuchung, beispielsweise für eine Untersuchung des Herzens oder des Abdomens eines Patien-
15 ten, unterschiedlich eingestellt wird und eine voreingestellte Ruhedrehfrequenz (f_A) eingestellt wird, die kleiner als die für die verschiedenen Untersuchungen verfügbaren Drehfre-
quenzen (f_{Rot}) ist oder im Bereich des Mittelwertes der für die verschiedenen Untersuchungen verfügbaren Drehfrequenzen
20 (f_{Rot}) liegt, wenn keine Untersuchung eines Untersuchungsob-
jekts stattfindet.
2. Verfahren nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet, dass sich der Zeitraum (Δt) der ununterbrochenen Rotation der Ab-
tasteinheit (1) über eine Arbeitsschicht, über einen Ar-
beitstag oder über eine Vielzahl von Untersuchungen er-
streckt.
25
- 30 3. Verfahren nach Anspruch 1 oder 2,
dadurch gekennzeichnet, dass sich der Zeitraum (Δt) der ununterbrochenen Rotation der Ab-
tasteinheit (1) über mindestens eine Stunde oder über mindes-
tens drei Stunden erstreckt.
- 35 4. Verfahren nach einem der Ansprüche 1 bis 3,
dadurch gekennzeichnet, dass

21

das Tomographie-Gerät ein Röntgen-Computertomographie (CT) - Gerät ist, dessen Abtasteinheit (1) eine um die Systemachse (Z) rotierbare Röntgenstrahlenquelle (2) und ein Detektorsystem (5) zur Aufnahme der von der Röntgenstrahlenquelle (2)

- 5 ausgehenden Röntgenstrahlung aufweist, wobei zumindest die Rotation der Röntgenstrahlenquelle (2) vom Beginn der Untersuchung eines ersten Untersuchungsobjekts (U1) bis zum Ende der Untersuchung eines zweiten Untersuchungsobjekts (U2) nicht unterbrochen wird.

10

5. Verfahren nach Anspruch 4, wobei die Untersuchung des ersten und/oder zweiten Untersuchungsobjekts (U1, U2) folgende Verfahrensschritte aufweist:

- a) Aufnahme eines Röntgenschattenbildes des Untersuchungsobjekts bei rotierender Röntgenstrahlenquelle (2),
15 und dann:
b) Durchführung einer Schicht- und/oder Volumenabtastung des Untersuchungsobjekts bei rotierender Röntgenstrahlenquelle, wobei die Röntgenstrahlenquelle (2) an einer Vielzahl
20 von Winkelstellungen Röntgenstrahlung emittiert und jeweils Projektionsdaten von dem Detektorsystem (5) detektiert werden,
und wobei die Rotation der Röntgenstrahlenquelle (2) vom Beginn des Schrittes a) bis zum Ende des Schrittes b) nicht unterbrochen wird.
25

6. Verfahren nach Anspruch 5,
wobei zur Aufnahme des Röntgenschattenbildes bei Schritt a)
die Röntgenstrahlenquelle (2) impulsartig jeweils an einer
30 für das Röntgenschattenbild vorgebbaren Winkelstellung Röntgenstrahlung emittiert, wobei entsprechende Durchstrahlungsdaten von dem Detektorsystem (5) detektiert werden, und wobei insbesondere die Röntgenstrahlenquelle (2) parallel zur Systemachse (Z) und relativ zum Untersuchungsobjekt bewegt wird.

35

7. Verfahren nach Anspruch 4, wobei die Untersuchung des ersten und/oder zweiten Untersuchungsobjekts (U1, U2) folgende

Verfahrensschritte aufweist:

- a) Durchführung einer Schicht- und/oder Volumenabtastung des Untersuchungsobjekts bei rotierender Röntgenstrahlenquelle (2), wobei die Röntgenstrahlenquelle (2) an einer Vielzahl von Winkelstellungen Röntgenstrahlung emittiert und jeweils Projektionsdaten von dem Detektorsystem (5) detektiert werden, und wobei insbesondere die Röntgenstrahlenquelle (2) parallel zur Systemachse (Z) und relativ zum Untersuchungsobjekt bewegt wird,
 - 10 b) Erzeugung eines Röntgenschattenbildes des Untersuchungsobjekts simultan mit der Schicht- und/oder Volumenabtastung, indem für das Röntgenschattenbild passende Projektionsdaten aus den bei der Schicht- und/oder Volumenabtastung anfallenden Daten selektiert werden.
- 15 8. Verfahren nach Anspruch 4, wobei die Untersuchung des ersten und/oder zweiten Untersuchungsobjekts (U1, U2) folgende Verfahrensschritte aufweist:
- a) Durchführung einer Schicht- und/oder Volumenabtastung des Untersuchungsobjekts bei rotierender Röntgenstrahlenquelle (2), wobei die Röntgenstrahlenquelle (2) an einer Vielzahl von Winkelstellungen Röntgenstrahlung emittiert und jeweils Projektionsdaten von dem Detektorsystem (5) detektiert werden, und wobei insbesondere die Röntgenstrahlenquelle (2) parallel zur Systemachse (Z) und relativ zum Untersuchungsobjekt bewegt wird,
 - 20 b) Rekonstruktion eines 3D-Datensatzes aus den bei der Schicht- und/oder Volumenabtastung anfallenden Projektionsdaten, und
 - 25 c) Berechnung eines Röntgenschattenbildes des Untersuchungsobjekts als synthetisches Projektionsbild aus dem 3D-Datensatz.
- 30 9. Verfahren nach einem der Ansprüche 5 bis 8, bei welchem die Schicht- und/oder Volumenabtastung in Form einer Spiralabtastung erfolgt.

23

10. Verfahren nach einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, dass eine Kalibrierung des Tomographie-Geräts während der Rotation der Abtasteinheit (1) vorgenommen wird.

5

11. Tomographie-Gerät mit einer um eine Systemachse (Z) rotierbaren Abtasteinheit (1), einer Steuereinrichtung (18) zur Ansteuerung der Abtasteinheit (1) und einer Lagerungsvorrichtung (9) für ein Untersuchungsobjekt, wobei die Steuereinrichtung (18) derart ausgebildet ist, dass die Abtasteinheit (1) vom Beginn der Untersuchung eines ersten Untersuchungsobjekts (U1) bis zum Ende der Untersuchung eines zweiten Untersuchungsobjekts (U2) ohne Unterbrechung rotierbar ist dadurch gekennzeichnet, dass die Drehfrequenz (f_{Rot}) der Abtasteinheit (1) durch die Steuereinrichtung (18) in Abhängigkeit von der Art der gewünschten Untersuchung, beispielsweise für eine Untersuchung des Herzens oder des Abdomens eines Patienten, unterschiedlich einstellbar ist und dass eine voreingestellte Ruhedrehfrequenz (f_A) eingestellt ist, die kleiner als die für die verschiedenen Untersuchungen verfügbaren Drehfrequenzen (f_{Rot}) ist oder im Bereich des Mittelwertes der für die verschiedenen Untersuchungen verfügbaren Drehfrequenzen (f_{Rot}) liegt, wenn keine Untersuchung eines Untersuchungsobjekts stattfindet.

12. Tomographie-Gerät nach Anspruch 11, welches als Röntgen-Computertomographie (CT) - Gerät ausgebildet ist.

30 13. Tomographie-Gerät nach Anspruch 12, wobei die Abtasteinheit (1) eine um eine Systemachse (Z) rotierbare Röntgenstrahlenquelle (2) und ein Detektorsystem (5) zur Aufnahme der von der Röntgenstrahlenquelle (2) ausgehenden Röntgenstrahlung umfasst, und wobei die Steuereinrichtung (18) derart ausgebildet ist, dass zumindest die Röntgenstrahlenquelle (2) vom Beginn der Untersuchung eines ersten Untersuchungsob-

24

je kts (U1) bis zum Ende der Untersuchung eines zweiten Unter-
suchungsobjekts (U2) ohne Unterbrechung rotierbar ist.

14. Tomographie-Gerät nach einem der Ansprüche 11 bis 13 mit
5 einer Kühleinrichtung (42) zur Abfuhr von Wärme von der Ab-
tasteinheit (1),

d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, d a s s
die Kühleinrichtung (42) Luftmitnehmer zur Erzeugung eines
Luftstromes aufweist, wobei die Luftmitnehmer an einem die
10 Abtasteinheit (1) tragenden Drehrahmen (40) derart angebracht
und derart dimensioniert sind, dass bei Rotation des Drehrah-
mens (40) eine zum Kühlern der Abtasteinheit (1) ausreichende
Kühlleistung erreicht wird.

15 15. Tomographie-Gerät nach Anspruch 14,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, d a s s
die Luftmitnehmer als Luftschaufeln (43) ausgebildet sind.

16. Tomographie-Gerät nach Anspruch 14 oder 15,
20 d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, d a s s
die Luftmitnehmer an einer Außenseite des Drehrahmens (40)
oder an einer Außenseite einer Gehäusewand des Drehrahmens
(40) angeordnet sind.

25

PATENT COOPERATION TREATY

Rec'd PCT/PTO 15 JUL 2005

PCT/DE2003/004032



PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

10/542497

Applicant's or agent's file reference 2002P18562WO	FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/DE2003/004032	International filing date (day/month/year) 08 December 2003 (08.12.2003)	Priority date (day/month/year) 17 January 2003 (17.01.2003)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC A61B 6/03		
Applicant SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.
2. This REPORT consists of a total of 4 sheets, including this cover sheet.

This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).

These annexes consist of a total of 5 sheets.
3. This report contains indications relating to the following items:
 - I Basis of the report
 - II Priority
 - III Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
 - IV Lack of unity of invention
 - V Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
 - VI Certain documents cited
 - VII Certain defects in the international application
 - VIII Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 01 June 2004 (01.06.2004)	Date of completion of this report 17 December 2004 (17.12.2004)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/DE2003/004032

I. Basis of the report

1. With regard to the elements of the international application:*

- the international application as originally filed
 the description:

pages

1-19

pages _____, as originally filed
 pages _____, filed with the demand

- the claims:

pages

pages

pages

1-16

, as originally filed
 , as amended (together with any statement under Article 19
 , filed with the demand

- the drawings:

pages

1/4-4/4

pages

pages

, as originally filed
 , filed with the demand

- the sequence listing part of the description:

pages

pages

pages

, filed with the letter of _____

2. With regard to the language, all the elements marked above were available or furnished to this Authority in the language in which the international application was filed, unless otherwise indicated under this item. These elements were available or furnished to this Authority in the following language _____ which is:

- the language of a translation furnished for the purposes of international search (under Rule 23.1(b)).
 the language of publication of the international application (under Rule 48.3(b)).
 the language of the translation furnished for the purposes of international preliminary examination (under Rule 55.2 and/or 55.3).

3. With regard to any nucleotide and/or amino acid sequence disclosed in the international application, the international preliminary examination was carried out on the basis of the sequence listing:

- contained in the international application in written form.
 filed together with the international application in computer readable form.
 furnished subsequently to this Authority in written form.
 furnished subsequently to this Authority in computer readable form.
 The statement that the subsequently furnished written sequence listing does not go beyond the disclosure in the international application as filed has been furnished.
 The statement that the information recorded in computer readable form is identical to the written sequence listing has been furnished.

4. The amendments have resulted in the cancellation of:

- the description, pages _____
 the claims, Nos. _____
 the drawings, sheets/fig _____

5. This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).**

* Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to this report since they do not contain amendments (Rule 70.16 and 70.17).

** Any replacement sheet containing such amendments must be referred to under item 1 and annexed to this report.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.
PCT/DE 03/04032

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims	1-16	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims	1-16	YES
	Claims		NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-16	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

The present invention relates to a tomography device and a method of operation for said device, and it relates in particular to a tomography device in continuous operation.

A device such as this is known from document D: US5093850 (column 8, lines 8-28).

The present invention differs from the prior art in that the rotary frequency is adjusted differently depending on the examination being carried out (heart, stomach) and in that a pre-adjusted resting rotary frequency is selected.

Although the use of different rotary frequencies for moving and static organs is known *per se* (see, for example, document EP-0024325: page 1, line 22 to page 2, line 17), the prior art does not give any suggestion of selecting a resting frequency for a device in continuous operation as defined in the present independent claims. The advantage of the above invention is that examination times are reduced because it is no longer necessary to spend time slowing down and speeding up the scanning unit, the strain on the rotating components also being reduced.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

ational application No.
PCT/DE 03/04032

Therefore, the subject matter of claims 1 and 11 (as well as that of the dependent claims) satisfies the requirements of PCT Article 33(2) to (4).

However, the description has not been adapted to the claims (in particular pages 4 and 5).

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- BLACK BORDERS**
- IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- FADED TEXT OR DRAWING**
- BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- SKEWED/SLANTED IMAGES**
- COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- GRAY SCALE DOCUMENTS**
- LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.